

- Söhne: 1) Johann Gottfried, geb. 1766.
 2) Johann Andreas, geb. 1769.
 3) Johann Heinrich, geb. 1776.

Zeeg, (Johann Christian Benjamin) Pfarrer zu Clausnitz in der Grafschaft Weichselburg, Peniger Inspection, seit 1772, (vorher von 1769 Collega III. der Stadtschule zu Sangerhausen, dann von 1771 Subconrector des Gymnasii zu Eisleben,) geboren zu Leipzig am 14ten Dec. 1743. Vater: Johann Martin Zeeg, des Raths zu Leipzig geschworne Hochzeit- und Leichenbitter. Studierte auf der Landschule zu Pforta und auf der Academie zu Leipzig. *SS. AVRELI AVGVSTINI de Spiritu et Litera ad Marcellinum liber vnus, varietate lectionum animaduersionibusque illustratus. Lips. 1767. 8. ib. 1770. 8. Eiusdem de doctrina christiana libri IV. varietate lectionum animaduersionibusque illustrat. ib. 1769. 8.* Eine ausführliche Antwort Gottes an ein Volk, das unter den Strafgerichten Gottes nachfraget: Sage uns, warum geht es uns so übel; eine Predigt über Hos. 4, 13. bey Gelegenheit des am 11ten Jul. 1775 erfolgten Wetterschlags am 5ten Sonntage nach Trinitatis in der Kirche zu Clausnitz gehalten. Chemnitz 1775. 8.

Sohn: Johann Christian Gotthold, geb. am 21sten Octob. 1775.

Zeller, (Heinrich Gottlob) Magister der Philosophie, Pfarrer zu Berzdorf bey Zittau seit 1767, geboren zu Leipzig am 5ten April 1742. Vater: D. Romanus Zeller, der Theologie ordentlicher Lehrer auf der Universität zu Leipzig, Pastor an der Thomaskirche daselbst, u. s. w. Studierte auf der Schule zu Rosleben, und in Zeitz, und auf der Universität zu Leipzig. *SS. Moralische Einfälle bey dem menschlichen Alter. Leipzig 1764. 8. Moralische Einfälle über die eheliche Verbindung. Budislin 1765. 8.*

Zeller, (Johann Friedrich) Doctor der Theologie seit 1773, Magister der Philosophie seit 1758, Capitels-Prediger und Pastor an der Nicolaikirche zu Zeitz seit 1770, (vorher von 1762 Senior der Besperprediger an der Universitätskirche zu Leipzig, dann von 1767 Pastor an der Stephanskirche zu Zeitz,) geboren zu Leipzig 1739; (Bruder des vorhergehenden.) Studierte auf der Landschule zu Pforta und der Universität zu Leipzig. *SS. Ob der Mensch sein Schicksal vorher wissen könne? Leipzig 17 — 4. De eo, an Enocho et Eliae solis contigerit, viuo corpore in coelum sumi? Disp. ib. 1757. 4. Super*